

Strafzölle gegen Solarfirmen aus China

Brüssel. Die EU-Kommission machte am Mittwoch den Weg für massive Strafzölle für Solarpaneele aus China frei. Es ist das bisher größte Anti-Dumping-Verfahren der EU. Einfuhren von Solarpaneelen sollen nach Angaben aus EU-Kreisen spätestens ab dem 5. Juni mit einem durchschnittlichen Zollsatz von 47 Prozent belegt werden. Peking reagierte prompt. Der Sprecher des - Handelsministeriums sagte am Donnerstag, sein Land hoffe, der Streit sei durch Verhandlungen beizulegen. Dies berichteten chinesische Medien. Die Strafzölle sind in der Branche umstritten. Gegner warnen vor schmerzhaften Vergeltungsmaßnahmen gegen Exporte aus Deutschland und anderen EU-Ländern nach China. Zudem könnten die Preise für Solaranlagen steigen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200816.strafzölle-gegen-solarfirmen-aus-china.html>